

Kanzelabkündigung zum 2. Sonntag nach Ostern
5. Mai 2019
im Evangelischen Kirchenkreis Solingen



„Suche Frieden und jage ihm nach!“

(Psalm 34,15; Jahreslosung 2019)

Liebe Gemeinden in Solingen, liebe Schwestern und Brüder!

Wir haben dieses Jahr im Kirchenkreis Solingen zum Themenjahr für den Frieden ausgerufen. In Gottesdiensten und Konzerten beten und singen wir für den Frieden. Wir sammeln Kollekten für die Friedensarbeit weltweit, vor allem für das Camp Moria auf Lesbos, zu dem wir persönliche Verbindungen haben. Bei Mahnwachen und Demonstrationen machen wir unser Engagement für den Frieden sichtbar.

Wir wissen, dass Frieden mehr ist als die Abwesenheit von Krieg. Dieses ‚Mehr‘ meinen wir, wenn wir vom gerechten Frieden reden. Bei Veranstaltungen diskutieren wir darüber, was alles dazugehört: Sicherheit und Schutz zum Überleben, aber auch genug Lebensmittel und die Chance auf einen Beruf. Soziale Gerechtigkeit und der Zugang zu Schule und Ausbildung, auch für Mädchen. Die Bewahrung der Schöpfung und der Einsatz für ein stabiles Klima. Toleranz und Respekt für die religiöse Überzeugung und die persönlichen Eigenschaften. In Freiheit leben können. Das alles gehört zum gerechten Frieden dazu.

Und das alles gehört zu Europa dazu. Am kommenden Mittwoch erinnern wir uns an das Kriegsende vor 74 Jahren. Nach dem zweiten Weltkrieg suchten die zerstörten Länder in Europa nach Frieden. Und sie bauten eine Staatengemeinschaft auf, die für Sicherheit und Toleranz und Freiheit einsteht.

Es ist gelungen, den Frieden über viele Jahrzehnte zu sichern. Aber dass das auch weiterhin gelingt, ist nicht selbstverständlich. Darum braucht der gerechte Friede weiterhin unser Beten und Singen, unsere Spenden, unsere Zeit, unser Engagement.

Darum braucht Europa unsere Unterstützung, in drei Wochen bei den Europawahlen. Wählen Sie, aber belassen Sie es nicht bei einem Kreuzchen für die Demokratie. Mischen Sie sich ein in die Suche nach dem gerechten Frieden für Europa, überall, wo Sie im Gespräch sind. Lassen Sie sich nicht verbittern von allem, was bürokratisch und mühsam ist. Behalten Sie die Chancen und Möglichkeiten im Blick und im Herzen. Suchen Sie nach Wegen der Mitgestaltung, die zu Ihnen passen. Jagen Sie dem Frieden nach!

Mit herzlichen Grüßen, Ihre

Pfarrerin Dr. Ilka Werner, Superintendentin
des Evangelischen Kirchenkreises Solingen

